

Mutmacher-Stories Folge 72

02. Juli 2018

Afghanische Wirklichkeit in Wien – offen, stark, wiss- und lernbegierig



IGASUS

I N T E G R A T I O N   D U R C H   B I L D U N G

Verein  
Afghanische Jugendliche  
Neuer Start in Österreich  
انجمن فرهنگی آغاز نوین



Am vergangenen Freitag, dem letzten Schultag des Schuljahres, wurden im Haus der Begegnung in Mariahilf junge Menschen geehrt, die ihre Matura erfolgreich abgelegt oder ein Studium abgeschlossen haben. Junge Menschen, deren Wurzeln in Afghanistan liegen, die aber ihren Lebensmittelpunkt nun hier in Österreich haben. „Wir sind keine Gäste. Wir wollen MitgestalterInnen in diesem Land sein“, so die selbstbewusste Ansage. Eine Botschaft an die mitfeiernde, vielfältige afghanische Community und an die österreichische „Aufnahme“-Gesellschaft.



Foto: Igasus

Der Verein [IGASuS](#) (die Interessensgemeinschaft der Afghanischen SchülerInnen und Studierenden) und der Afghanische Sport- und Kulturverein [Neuer Start](#) haben diese Zeremonie heuer zum dritten Mal organisiert.

## ALLE DIESJÄHRIGEN ABESOLVENTINNEN AUF EINEN BLICK

*IGASuS wurde 2015 von afghanischen SchülerInnen und StudentInnen gegründet, mit dem Ziel, junge AfghanInnen, die neu nach Österreich kommen, zu unterstützen und sie für den weiteren Weg in den Schulen und Universitäten zu motivieren sowie jene, die schon länger in Österreich leben und hier eine Ausbildung machen, miteinander zu vernetzen. Im Rahmen von Workshops vermittelt IGASuS afghanischen Eltern und ihren Kindern das österreichische Schulsystem und bietet Bildungsberatung sowie Nachhilfe auf Dari für junge Flüchtlinge an. Die AbsolventInnenfeier ist ein jährlicher Höhepunkt der Arbeit. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig, sind teilweise nach Österreich geflüchtet oder bereits hier geboren und bringen Erfahrungen aus unterschiedlichen Bildungswegen in Österreich mit. –*

[www.igasus.at](http://www.igasus.at)



Die Motivation erläutern Mojtava Tavakoli, der Vorsitzende von *IGASUS*, gemeinsam mit Shokat Ali Walizadeh, einem der ehrenamtlich Engagierten von *Neuer Start*.

Mojtaba Tavakoli hat den Bachelor in Neurowissenschaften. Nun macht er sein Doktoratsstudium mit einem Marie Curie Stipendium am **Institute of Science and Technology Austria (IST Austria)** und hat als Ziel in der Krebsforschung zu arbeiten. Vor rund zehn Jahren ist er als unbegleiteter minderjähriger Flüchtling nach Österreich gekommen.



Fotos: Igasus

Er ist, wie auch die heuer Ausgezeichneten, ein ermutigendes Beispiel für eine Generation junger Menschen, die aus Afghanistan nach Österreich geflüchtet sind.

---

Unter dem folgenden Link können sie einen Bericht von Heinz Wagner auf kurier.at zur Veranstaltung am vergangenen Freitag aufrufen:

<https://kurier.at/kiku/sie-sind-mit-ihrem-bildungshunger-leuchtende-vorbilder/400059782>



Fotos: [Kiku](#)/ Heinz Wagner

## **Wurzeln in Afghanistan und in Österreich**

Diese jungen Menschen sind für mich MutmacherInnen. Denn die meisten von ihnen haben bereits dramatische Erfahrungen in ihrem jungen Leben machen müssen. Sie sind nun in Österreich und bauen sich hier ihr Leben auf. Sie haben nicht nur ihre Wurzeln in Afghanistan, sie haben auch neue Wurzeln hier in Österreich. Ihr Wille, ihr Leben hier zu gestalten, Verantwortung zu übernehmen und auch über ihre afghanische Community hinaus zu zeigen, wieviel sie schon bewegt haben, das macht sie zu MutmacherInnen.

---

Ich wünsche Ihnen eine Woche, in der sie sich auch einmal überraschen lassen.  
Die nächste Mutmacher-Story gibt es am 30. Juli.

Herzlichst

Ihr

Peter Wesely

P.S.: Jeden Montag gibt es eine Mutmacher-Story für die AdressatInnen des  
Newsletters von Wirtschaft für Integration. Alle Mutmacher-Stories zum Nachlesen  
auf der Website von "Wirtschaft für Integration": <http://www.vwfi.at/unsere-projekte/mutmacher-stories/>



*Copyright © 2018 VWFI, All rights reserved.*

Neue Woche, neuer Mut

**Our mailing address is:**

VWFI  
Brunnengasse 72/10  
Wien 1160  
Austria